



<https://blz.li/3xic>

FUSSBALL-KREIS: DER 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 03.11.2013 um 17:33 von Stephen Kroll

Die Partien der SpVg. Laatzen und des TSV Pattensen II wurden wegen des Regenwetters abgesagt. Bereits gestern siegte der BSV Gleidingen gegen den SSV Kirchhorst. Heute waren 3 weitere Kreisliga-Teams aus dem LeineBlitz-Gebiet am Ball. . Keine Tore gab es heute in der Staffel 1 beim Spiel des FC Rethen gegen den TSV Friesen Hänigsen zu sehen. "Wir hätten noch 2 Stunden spielen können und hätten kein Tor erzielt. Das Tor war heute einfach wie vernagelt", sagte Rethens Trainer Jörg Möhle nach Spielschluss. Die Gäste konzentrierten sich über die gesamten 90 Minuten auf die Verteidigung des eigenen Tores. "Wir hatten gefühlt 90 Prozent Ballbesitz", sagte Möhle. In der ersten Halbzeit hatten Kenan Demir und Patrick Schmidt die besten Torchancen, aber ohne Erfolg. "Mit zunehmender Spieldauer haben wir dann irgendwann die Brechstange rausgeholt. Aber es sollte heute einfach nicht sein. Die Mannschaft hat Gas gegeben und das Spiel dominiert. Aber solche Spiele gibt es halt auch mal", sagte Möhle.



Das war die ganz große Möglichkeit zum 1:0 für den FC Rethen, aber Kenan Demir trifft den Ball aus wenigen Metern nicht richtig, der Ball kullert am Tor vorbei. / Foto: Kroll

FC Rethen: Schüler, Wiering (59. Heinisch), Kohlmeier, Schrader, Asensio-Hoyos (59. Rose), Schmidt, Demir, Samast (59. Pohl), Mündel, Menge, Aydogan. Einen weiteren Erfolg konnte heute der SV Wilkenburg verbuchen. Gegen den SC Empelde erreichte der SVW ein 2:2-Unentschieden. In der 20. Minute erzielte Albert Cardenas Alamillos per Strafstoß das 1:0 für die Gastgeber. In der zweiten Halbzeit drehte Empelde das Spiel innerhalb von drei Minuten. Erst traf Marcel Schult in der 56. Minute zum 1:1, in der 59. Minute gingen die Gäste durch das Eigentor von Henrik Focke 2:1 in Führung. In der 74. Minute war es Niklas Roemgens, der den umjubelten Ausgleichstreffer für den SV Wilkenburg markierte. SV Wilkenburg: Möller, Secgin, Storey, H. Focke, Jacob, Scholz, Drescher, Cardenas Alamillos, Altinova (83. Sakman), Memis, Roemgens. Nichts zu holen gab es für den SV Eintracht Hiddestorf beim TuS Seelze. 0:4 hieß es nach 90 Minuten aus Sicht der Hiddestorfer. Bereits zur Halbzeit lag das Team um Trainer Heiko Schöndube 0:3 (8., 25. und 28.) zurück. In der 63. Minute traf der TuS zum 4:0. Als hätte die Niederlage nicht schon gereicht, musste der SV Eintracht Hiddestorf das Spiel mit 9 Spielern beenden. In der ersten Halbzeit sah Schöndube, der sich aufgrund von Personalmangel selbst aufstellen musste, in der 34. Minute die Gelb-Rote Karte. "Das war ein Witz. Die erste gelbe Karte geht in Ordnung. Aber bei der zweiten wussten selbst die Seelzer nicht, was der Schiedsrichter gesehen haben möchte", sagte Schöndube. Auch Torwart Maximilian Lieseberg wurde des Feldes verwiesen. Ein Foul außerhalb des Strafraumes wertete der Schiedsrichter als Notbremse und zeigte die rote Karte. "Insgesamt hat die Mannschaft heute Charakter gezeigt. Aufgrund der Personalprobleme war auch nicht mehr drin", sagte Schöndube. SV Eintracht Hiddestorf: Lieseberg, Leineweber, Barlak, Maass, Garbe, Kirchhoff, Zierold, Schöndube, O. Hassanzada, Zentner (67. Traupe), R. Hassanzada.